

UMWELT UND MOBILITÄT



SCHAUPLATZ OBST UND GARTEN ERÖFFNET

Das Gölfner Ortszentrum wird immer schöner!

In Gölfis tut sich was! Im Zentrum unserer sonnenverwöhnten Gemeinde sind auf allen Grünflächen Orte der Begegnung und Erholung entstanden, an denen Natur erlebbar wird. Auf Initiative von Helmut Sonderegger entwickelte sich das Projekt Schauplatz Obst und Garten in den letzten zehn Jahren zu einem absoluten Vorzeigeprojekt mit dem Ziel, im Zentrum von Gölfis langfristig einen wertvollen Begegnungsort zwischen Menschen und Natur zu schaffen.

Die für unsere Kulturlandschaft bedeutenden Streuobstwiesen wurden mit heimischen Sträuchern, Blühsäumen und zusätzlichen Hochstamm-bäumen aufgewertet. Hier finden Insekten und Vögel Nahrung und Heimat, womit ein wichtiger Beitrag für die Artenvielfalt geleistet wird. Der Bevölkerung stehen Wege und Sitzplätze auf den naturnah gestalteten Grünflächen zur Verfügung, die zum Verweilen und Beobachten einladen. Ein beschilderter Rundgang bringt Themen zu Natur und Kulturlandschaft näher.

Mit der Neugestaltung des Platzes erhält die Sebastianskapelle eine besondere Aufwertung und eine Angleichung an die Ortszentrumsgestaltung beim bugo-Platz. Zudem konnte ein attraktiver Aufenthaltsort geschaffen werden.

„Unser wunderbares Ortszentrum freut nicht nur uns Gölfnerinnen und Gölfner, auch viele auswärtige Besucherinnen und Besucher sind beeindruckt!“, freute sich Bürgermeister Thomas Lampert bei der Eröffnung und dankte Helmut Sonderegger für die Themenkonzeption und die Gesamtleitung, Bertram Sonderegger für die Detailplanungen, Caroline Terzer und Margareta Baldessari für die Koordination mit der Gemeinde, Sonja Entner für die Planung und Bauleitung der Sebastianswiese und Dagmar Erne für die Texte auf den Thementafeln. Weiters dankte er Nikolaus Peer, der die Bepflanzung der Obstbäume und Sträucher übernahm sowie die



weitere Pflege und dem Pfarrgemeinderat und deren Familien, die die Rabatten um die Sebastianskapelle bepflanzen und ebenso weiterbetreuen werden.

Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger gratulierte der Gemeinde zur besonderen Ortszentrumsgestaltung. Die Umsetzung des Projektes wurde maßgeblich durch Leader-Fördermittel und einer besonderen Unterstützung des Landes ermöglicht. Bürgermeister Walter Rauch, Obmann der Leader-Region Vorderland Walgau Bludenz, sowie die Leader-Geschäftsführerin Karen Schillig freuten sich über den erfolgreichen Einsatz der Fördermittel. Pfarrer Georg sprach in seinen Segensworten: „Die Segnung gilt den Menschen und dem sorgsamem Umgang mit der Schöpfung, der Natur und dem Erhalt der Artenvielfalt bei Tieren, Insekten und Pflanzen!“ Trotz schlechtem Wetter ließ es sich der Musikverein Gölfis unter der Leitung von Lukas Ess nicht nehmen, die festliche Eröffnung musikalisch zu gestalten. In einem Rundgang erklärte Projektleiter Helmut Sonderegger die verschiedenen Schauplätze mit den neun sehr schön gestalteten Thementafeln. Die Inhalte dieser Tafeln können auch auf der Homepage www.schauplatz-goefis.at abgerufen werden.

NEUES CARSHARING-AUTO UND EIN ZWEITER STANDORT

Unser Carsharing-Auto ist in die Jahre gekommen und die Gemeinde wurde von Caruso gebeten, auf ein neueres Elektroauto mit größerer Reichweite umzusteigen. Auf Empfehlung des Umwelt- und Mobilitätsausschusses wird nun ein zweites, neues Carsharing-Auto angeschafft. Dies nach Prüfung der Auslastung und unter Abwägung der Vor- und Nachteile. Für das bisherige Carsharing-Auto wird ein neuer Standort in Gölfis gesucht. So bekommt die Gemeinde die Gelegenheit zu prüfen, ob ein größeres Carsharing-Angebot von der Bevölkerung gut angenommen wird und es sinnvoll ist, einen weiteren Carsharing-Standort dauerhaft zu betreiben.

Ebenfalls wird im Zuge der Anschaffung geprüft, ob weitere öffentliche E-Auto-Ladestationen im Bereich des Gemeindefamtes und beim Sportplatz Hofen umsetzbar sind.

Klaus Schmid, Obmann Ausschuss Umwelt- und Mobilität